Presseinformation vom 01.02.2020

INDEX Open House 2020

**Offensiv in Richtung Automatisierung**

**Wenn INDEX vom 21. bis 24. April 2020 zum Open House nach Reichenbach / Fils einlädt, dürfen die Besucher nicht nur modernste Maschinentechnik erwarten, sondern auch klare Aussagen, wie effiziente Metallbearbeitung in Zukunft aussehen wird. Das Programm aus Live-Zerspanung und Vorträgen ist geprägt von effizienten Automatisierungslösungen und den sich permanent erweiternden Möglichkeiten der digitalen INDEX-Welt „iXworld“.**

Die zentrale Bühne des INDEX Open House 2020 gehört zweifellos den Maschinen – darunter einige Neuentwicklungen, die das Fundament für eine hochproduktive Fertigung bilden. Premiere feiert die TRAUB TNL12, ein neuer Langdrehautomat, der sich auf einfache Weise zum Kurzdreher umrüsten lässt. Er überzeugt durch seinen gegenüber dem Vorgängermodell kompakteren Aufbau mit verbesserter Kinematik. Beste Voraussetzungen für deutliche Produktivitätssteigerungen bei kleinen Präzisionsdrehteilen.

**Neue Maschinen**

Ein weiteres Highlight ist der neue CNC-Mehrspindeldrehautomat INDEX MS32-6, der sich zur Serienfertigung von Präzisionsdrehteilen aus Stangenmaterial bis 32 Millimeter Durchmesser eignet. Durch sein flexibles Maschinenkonzept lässt sich der CNC-Mehrspindler auch so konfigurieren, dass er bei einfachen Drehteilen zur echten Konkurrenz für kurvengesteuerte Mehrspindelautomaten wird.

Auch die INDEX C200 Tandem ist erstmals auf einem INDEX Open House zu sehen. Ausgestattet mit einer 52er Doppelspindel an Haupt- und Gegenseite sorgt der horizontale Drehautomat für doppelte Produktionskapazität, ohne dass der Aufwand für Platz, Energie oder Manpower zunimmt.

Darüberhinaus wurde das Quartett der neuen CNC-Universaldrehmaschinen komplettiert: Neben den INDEX B400 und B500 sowie TRAUB TNA400 ist ab sofort die TNA500 verfügbar. Wesentlicher Unterschied zur TNA400 sind die größer ausgeführten Spindeln (A11/A8), die für rund 40% mehr Leistung und Drehmoment sorgen.

**Ergänzende Automatisierung**

Doch was wäre modernste Maschinentechnik heute ohne passende Automatisierung? INDEX wird dem wachsenden Bedarf mit verschiedenen Angeboten gerecht, die von einfachen, in die Maschinen integrierten Werkstückabführeinrichtungen bis zu anspruchsvollen externen Roboterlösungen reichen. So ist beim Open House ein Drittel aller Exponate mit einer INDEX Roboterzelle iXcenter ausgestattet. Neben den kleinen und mittleren iXcenter-Automatisierungslösungen für die INDEX C100/C200 bzw. G200 sorgt vor allem der für die großen Drehautomaten der G-Baureihe konzipierte iXcenter-Baukasten für Aufmerksamkeit, der an der – ebenfalls neuen – G400 präsentiert wird. Er besteht aus einer vor der Maschine platzierten Roboterkabine, an die von zwei Seiten unterschiedliche Module angedockt werden können: Paletten-/Regalmodule, Mess-/Prüfstationen sowie Einrichtungen zum Entgraten, Reinigen oder Laserbeschriften und vieles mehr.

**Digitalisierung und Industrie 4.0**

Dass die Digitalisierung nicht nur eine gut vermarktbare Modeerscheinung ist, sondern von grundsätzlicher Bedeutung für hohe Produktivität, beweist INDEX mit der cloudbasierte Plattform iXworld. In rasantem Tempo entwickelt sich das Angebot weiter. iX4.0 ist die INDEX IoT-Plattform, die es ermöglicht, alle Produktionsmaschinen in die digitale Welt einzubinden. Im Mittelpunkt aller angebotener iX4.0-Apps: der Kundennutzen. Beim Open House führen Digitalisierungsexperten vor, wie Anwender von den neuen Möglichkeiten profitieren können. Übrigens, das seit wenigen Monaten bestehende kostenfreie Einführungsangebot „iX4.0 go“ bietet Interessenten die Chance, selbst Erfahrungen zu sammeln – schon 150 User nutzen das Angebot.

**Zusätzliche Angebote**

Flankierend zur Ausstellung der INDEX- und TRAUB-Maschinen – die von 35 Partnerunternehmen begleitet wird – findet ein Vortragsprogramm statt, in dem wichtige Technologiethemen vertieft und praktische Fragen zu Automatisierung, Digitalisierung, Beschaffung, Refit etc. diskutiert werden. Schließlich versteht sich INDEX als Lösungsanbieter, der nicht nur Maschinen liefert, sondern den Kunden rund um den Zerspanungsprozess mit zahlreichen Services begleitet.

Ein besonderes Angebot richtet sich an Kunden aus der Medizintechnik und Aerospace-Industrie. In der Medical und der Aerospace Lounge stehen Experten aus dem INDEX Branchenmanagement bereit, um konkrete Aufgabenstellungen und Bearbeitungslösungen zu besprechen.

INDEX erwartet zum diesjährigen OPEN House wie im Vorjahr 2500 Besucher, davon rund ein Drittel aus dem Ausland. Um insbesondere den Weitgereisten einen zusätzlichen Nutzen zu bieten, ergänzt INDEX die Hausausstellung mit einer eintägigen Partnertour, die sie via Shuttle-Bus zu Unternehmen wie dem Werkzeughersteller HORN sowie zu Diebold, einem der führenden Anbieter von Werkzeugaufnahmen, Hochfrequenzspindeln und Messtechnik, bringt.

Anmeldungen zur Open House-Veranstaltung der INDEX Gruppe in Reichenbach sowie weitere Informationen unter [www.index-werke.de/openhouse](http://www.index-werke.de/openhouse)

**Kontakt:** INDEX-Werke GmbH & Co. KG Hahn & Tessky

Rainer Gondek

Leiter Global Marketing

Tel.: +49 (711) 3191-1286

[rainer.gondek@index-werke.de](mailto:rainer.gondek@index-werke.de)

**Fotos:**



Bild 1: Deutliche Produktivitätssteigerungen bei kleinen Präzisionsdrehteilen mit dem neuen Lang- und Kurzdrehautomat TRAUB TNL12



Bild 2: Die neue Universaldrehmaschine TRAUB TNA500 für präzise und kraftvolle Zerspanung



Bild 3: Dreh-Fräszentrum INDEX G400 mit Roboterzelle iXcenter für die leistungsstarke Bearbeitung von großen Werkstücken

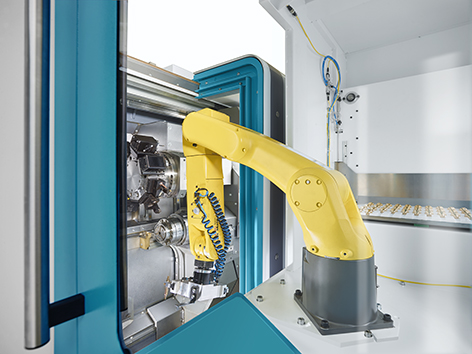


Bild 4: Intelligente Automation mit der Roboterzelle iXcenter – ein Schwerpunkt beim Open House 2020.



Bild 5: INDEX erwartet zum Open House in Reichenbach bis zu 2500 Besucher, davon rund ein Drittel aus dem Ausland.